

DDIM.kongress // 2019: Neuer Teilnehmerrekord, Impulse zur Digitalisierung, Wiederwahl des Vorstands

- **Teilnehmerrekord beim diesjährigen DDIM-Kongress**
- **Hochkarätige Gäste sprachen über Digitalisierung**
- **Preisverleihung „Interim Management Projekt des Jahres“**
- **Wiederwahl des Vorstands mit beeindruckender Mehrheit**

Köln, 27.11.2019 „Künstliche Intelligenz versus/und menschliche Erfahrung“ lautete der Schwerpunkt des diesjährigen Kongresses der Dachgesellschaft Deutsches Interim Management (DDIM) am 8. und 9. November 2019. Ein zugkräftiges Thema: Insgesamt kamen mehr als 420 Teilnehmer ins Düsseldorfer Van der Valk Hotel. „Ein neuer Rekord“, sagt Rafael Apélian, einer von fünf Vorstandsmitgliedern der DDIM. Hochkarätige Gastredner waren als Keynote-Speaker geladen: darunter Christian Baudis, Digital-Unternehmer und ehemaliger Chef von Google Deutschland, Niels Jensen vom Softwarehersteller Adobe und CDU-Politiker Wolfgang Bosbach. Die zahlreichen Interim Manager nutzten die Veranstaltung, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. „In diesem Jahr stand das Kennenlernen und der Austausch zwischen Interim Managern, Partnern und Unternehmen mehr im Vordergrund als zuvor“, sagt Apélian. „Eben das macht unseren Kongress zu einem einzigartigen Event in der Interim Management Branche.“

Künstliche Intelligenz wird Qualität der Arbeitsprozesse verbessern

Die Digitalisierung hält in hoher Geschwindigkeit Einzug in alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft. Interim Manager sind buchstäblich mittendrin, denn sie sind in vielen unterschiedlichen Branchen tätig und erleben unmittelbar, wie Künstliche Intelligenz (KI), Robotik und Automatisierung Unternehmen verändern. Christian Baudis, Digital Unternehmer und ehemaliger Google-Deutschland-Chef, erklärte in seinem Vortrag am Samstag, warum Künstliche Intelligenz (KI) den Menschen nicht ersetzen kann. Vielmehr wird die Integration von KI die zukünftige Art zu Arbeiten verändern und die Qualität der Arbeitsprozesse verbessern

Pressemitteilung

Dachgesellschaft Deutsches Interim Management

wird. Hierzu gab er eindrucksvolle Praxisbeispiele aus den Bereichen Landwirtschaft und Gesundheit. Niels Jensen, Kundenbeziehungsmanager beim Softwarehersteller Adobe, berichtete in seiner Keynote darüber, wie KI Prozesse in der Werbebranche revolutioniert.

Wolfgang Bosbach, CDU-Politiker und ehemaliger Bundestagsabgeordneter, sorgte beim Netzwerkabend für einen voll besetzten Veranstaltungsraum. Er erinnerte am Vorabend des 9. November an den Mauerfall vor 30 Jahren als Glücksfall der deutschen Geschichte und mahnte eine verstärkte europäische Integration in einer zunehmend von Regionalmächten geprägten Welt an. Bosbach ging, passend zum Motto des Kongresses, auch auf die Bedeutung von Bildung für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands ein. Insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung in allen Bereichen.

Der DDIM-Kongress ist der Treffpunkt des Jahres schlechthin für Interim Manager. In 14 Vortrags- und Workshopsessions konnten die Teilnehmer sich zu zahlreichen Themen rund um die Branche auf den neuesten Stand bringen. Auf dem „Marktplatz Interim Management“ bekamen die Führungskräfte auf Zeit zahlreiche wichtige Impulse von Providern, Sozietäten und anderen Dienstleistungspartnern der DDIM.

Interim Management Excellence: Auszeichnung der Gewinnerprojekte

Bereits zum zweiten Mal prämierte die DDIM herausragende Interim Management Projekte. Die Jury unter Leitung von Dr. Marei Strack, Vorstandsvorsitzende der DDIM, zeichnete in diesem Jahr Mandate aus mit den Schwerpunkten Restrukturierung, Change-Management und HR. Grund zum Feiern hatten vier Manager, nämlich Joachim Büchenschütz, Thomas Grommes, Dr. Werner Loose und Susanne Möcks-Carone. Unter der Moderation von Sven Astheimer (F.A.Z.) beleuchteten Unternehmensvertreter von Bahlsen, KICO und Weber Hydraulik die ausgezeichneten Projekte in ihren Unternehmen.

Wiederwahl des Vorstands

Zum Auftakt des zweitägigen Kongresses fand die Mitgliederversammlung der DDIM statt. Hier wurden die Vorstandsmitglieder Dr. Marei Strack, Herbert Baumann, Dr. Irina Karsunke sowie Harald H. Meyer wiedergewählt.

Pressemitteilung

Dachgesellschaft Deutsches Interim Management

Über die DDIM

Die Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. (DDIM) ist die führende Branchenvertretung für professionelles Interim Management in Deutschland. Die Hauptaufgaben des Berufs- und Wirtschaftsverbandes sind die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder und die nachhaltige Förderung des Interim Managements in Deutschland.

Die DDIM definiert die Berufsstandards, fördert die Qualitätssicherung und unterstützt den Wissenstransfer ihrer Mitglieder. Die Mitgliedschaft in der Dachgesellschaft gilt als Ausweis für hohe Qualität und Kompetenz im Interim Management. Die Dachgesellschaft widmet sich der öffentlichen Anerkennung und dem beständigen Wachstum der Branche. Als ihre international vernetzte Stimme versorgt sie Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit mit relevanten Informationen und ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Interim Management. Die legitimen Interessen ihrer Mitglieder vertritt sie unabhängig und überparteilich.

Pressekontakt:

Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V.

- Geschäftsstelle –

Lindenstr. 14

50674 Köln

Tel.: 0221 92428-555

Email: info@ddim.de